

Dezember 2017	<b>Annahmerichtlinie zur Unfallversicherung Premium und Premium Plus</b>	<b>1</b>
------------------	--	----------

<b>Geltungs- und Anwendungsbereich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- der Beitragstarif gilt für Risiken innerhalb der Bundesrepublik Deutschland</li> <li>- gesunde Antragssteller</li> <li>- Gefahrengruppen K, A +, A, B und C (siehe Gefahrengruppenverzeichnis)</li> </ul>
<b>Aufnahmealter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwachsene: bis zum 75. Geburtstag (ab dem 66. Geburtstag ohne Unfallrente; ab dem 70. Geburtstag ohne Progression und ohne Krankenhaustagegeld)</li> <li>- Kinder: bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres</li> </ul>
<b>Altersabhängige Zuschläge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ab einem Eintrittsalter von 66 Jahre wird ein Zuschlag in Höhe von 100 % erhoben</li> <li>- ab einem Eintrittsalter von 70 Jahre wird ein Zuschlag in Höhe von 300 % erhoben</li> </ul>
<b>Gefahrengruppen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Gefahrengruppe K:</b> Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres</li> <li>- <b>Gefahrengruppe A+:</b> Wissenschaftler und Personen in der Verwaltung des Bundes und des öffentlichen Dienstes</li> <li>- <b>Gefahrengruppe A:</b> Kaufmännische, verwaltende, planende, gestaltende sowie lehrende Tätigkeiten (z. B. Pädagogen, kaufmännische Angestellte, Informatiker). Polizisten, Feuerwehrleute, Soldaten und Sprengpersonal, sofern sie <b>ausschließlich im Innendienst</b> tätig sind.</li> <li>- <b>Gefahrengruppe B:</b> Handwerkliche und körperliche Tätigkeiten (z.B. Mechaniker, Elektriker, Gärtner)</li> <li>- <b>Gefahrengruppe C:</b> Handwerkliche und/oder körperliche Tätigkeiten, die ein besonders hohes Unfallrisiko aufweisen (z.B. Landwirte, Polizisten, Maurer)</li> <li>- <b>Gefahrengruppe D:</b> Nicht versicherbare Risiken. Hierzu zählen beispielsweise Berufs-, Lizenz- und Vertragssportler, Soldaten, Dachdecker, Gerüstbauer, Schornsteinfeger, Sprengpersonal, Personenschutzfachkräfte, Feuerwehrleute, Taucher, Stuntman oder Artisten/Akrobaten und Beamte in Sondereinsatzkommandos (z.B. GSG 9, KSK, MEK, SEK)</li> </ul>
<b>Anfragepflichtige Risiken</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Antragsteller mit Vorerkrankung</li> <li>- pflegebedürftige Personen gem. § 45a SGB XI (a.F.) mit einer Einstufung ab Pflegegrad 2</li> <li>- Anträge die von anderen Versicherern abgelehnt wurden</li> <li>- Antragssteller mit einem Vorschaden</li> </ul>
<b>Nicht versicherbare Risiken</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Antragssteller der Gefahrengruppe D</li> <li>- Antragssteller mit einem dauerhaften Wohnsitz außerhalb Deutschlands</li> <li>- Personen die mindestens an einer der folgenden Krankheiten leiden: Glasknochenkrankheit (Osteogenesis imperfecta); Knochenkrebs; Blutkrebs/Leukämie; Diabetes mellitus (mit Durchblutungsstörung, mit Nephropathie, mit Neuropathie mit Retinopathie oder schlecht</li> </ul>

Dezember 2017	<b>Annahmerichtlinie zur Unfallversicherung Premium und Premium Plus</b>	<b>2</b>
------------------	--	----------

	<p>eingestellt und mit Folgeerkrankung); Osteoporose mit Fraktur; Auftreten von Spontanbrüchen, T-Wert &lt; -2,5); Abhängigkeit von Alkohol, Drogen und Medikamenten; Adipositas BMI &gt; 42; AIDS; Alzheimer; Dialyse; Down Syndrom; Gehirnschlag; diabetischer Grauer Star; Hepatitis C; Immunschwäche; Multiple Sklerose; Psychose; Mukoviszidose</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personen, die in ihrem Beruf einem besonders hohen Unfallrisiko ausgesetzt sind. Hierzu zählen beispielsweise Berufs-, Lizenz- und Vertragssportler, Soldaten, Dachdecker, Gerüstbauer, Schornsteinfeger, Sprengpersonal, Personenschutzfachkräfte, Feuerwehrleute und Taucher.</li> <li>- Kündigung durch den Vorversicherer</li> <li>- Zwei oder mehr Vorschäden (bsp. 2 KHT Schäden)</li> </ul>
<b>Versicherungssummen (versicherbare Höchstsummen)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Invaliditätsleistung</b> min. 25.000 EUR; separat versicherbar: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b><u>Einfache Invaliditätsleistung</u></b> Maximale Invaliditätssumme 350.000 EUR</li> <li>2. <b><u>Progressive Invaliditätsstaffel 225%</u></b> Maximale Invaliditätsgrundsumme 350.000 EUR</li> <li>3. <b><u>Progressive Invaliditätsstaffel 350%</u></b> Maximale Invaliditätsgrundsumme 300.000 EUR</li> <li>4. <b><u>Progressive Invaliditätsstaffel 500%</u></b> Maximale Invaliditätsgrundsumme 200.000 EUR</li> </ol> </li> <li>- <b><u>Todesfalleistung</u></b> Maximale Todesfalleistung 100.000 EUR</li> <li>- <b><u>Verbesserte Übergangsleistung</u></b> Maximale Übergangsleistung mit Sofortleistung 15.000 EUR</li> <li>- <b><u>Verbessertes Krankenhaustagegeld</u></b> Maximales verbessertes Krankenhaustagegeld 50 EUR</li> <li>- <b><u>Kosmetische Operationen und Zahnersatz</u></b> Maximal Kosmetische Operationen und Zahnersatz 50.000 EUR</li> <li>- <b><u>Unfallrente ab 50% Invalidität</u></b> (bis zur Vollendung des 66. Lebensjahres) Maximale Unfallrente 1.500 EUR</li> </ul>
<b>Mindestjahresbeitrag</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 20,00 EUR zzgl. Versicherungssteuer</li> <li>- Mindestrate bei einer unterjährigen Zahlweise beträgt 10,00 EUR inkl. Versicherungssteuer</li> </ul>
<b>Ratenzuschläge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- halbjährliche Zahlweise 3 %</li> </ul>

Dezember 2017	<b>Annahmerichtlinie zur Unfallversicherung Premium und Premium Plus</b>	<b>3</b>
------------------	--	----------

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vierteljährliche und monatlicher Zahlweise 5 %</li> <li>- monatliche Zahlweise setzt voraus, dass die Beiträge mittels Lastschrift abgebucht werden können. Wird die Lastschrift widerrufen oder zurückgenommen, erfolgt eine Umstellung auf vierteljährliche Zahlweise per Rechnung.</li> </ul>										
<b>Vertragsdauer</b>	- Die Beiträge gelten für eine Vertragsdauer von 1 Jahr. Die Vertragslaufzeit kann für 3 Jahre vereinbart werden.										
<b>Dauernachlass</b>	- 10% Nachlass bei einer Vertragslaufzeit von 3 Jahre										
<b>Nachlassmöglichkeiten</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Ausschluss Reiten</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">- 8 %</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Ausschluss Motorradfahren (nicht f. Kinder mögl.)</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">- 10 %</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Ausschluss Skifahren</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">- 10 %</td> </tr> <tr> <td>Gesamtnachlass bei 2 Ausschlüssen: (z. B. Ausschluss Reiten und Skifahren)</td> <td style="text-align: right;">- 15 %</td> </tr> <tr> <td>Gesamtnachlass bei 3 Ausschlüssen:</td> <td style="text-align: right;">- 20 %</td> </tr> </table>	Ausschluss Reiten	- 8 %	Ausschluss Motorradfahren (nicht f. Kinder mögl.)	- 10 %	Ausschluss Skifahren	- 10 %	Gesamtnachlass bei 2 Ausschlüssen: (z. B. Ausschluss Reiten und Skifahren)	- 15 %	Gesamtnachlass bei 3 Ausschlüssen:	- 20 %
Ausschluss Reiten	- 8 %										
Ausschluss Motorradfahren (nicht f. Kinder mögl.)	- 10 %										
Ausschluss Skifahren	- 10 %										
Gesamtnachlass bei 2 Ausschlüssen: (z. B. Ausschluss Reiten und Skifahren)	- 15 %										
Gesamtnachlass bei 3 Ausschlüssen:	- 20 %										
<b>Wichtiger Hinweis</b>	Die genannten Maximalleistungen gelten je versicherter Person unabhängig davon, ob der Versicherungsschutz in einem oder mehreren Verträgen gewährt wird. Insgesamt jedoch beträgt die Höchstersatzleistung je versicherter Person im Invaliditätsfall <b>1.100.000 EUR</b> . Im Leistungsfall werden bei Überschreitung der Höchstsumme(n) die Leistungen entsprechend gekürzt, bei mehreren Verträgen werden die Leistungen im Verhältnis aufgeteilt. Die hieraus resultierenden zu viel gezahlten Beiträge werden zurückerstattet.										